

V-2-1

Antragsteller*innen: Frithjof Schmidt u.a.

Gegenstand: V-2 Konsequenz gegen jeden Antisemitismus – Nein zur BDS-Kampagne (Verschiedenes)

ÄNDERUNGSANTRAG V-2-1

- 1 Überschrift ändern in: **“KONSEQUENT GEGEN JEDEN ANTISEMITISMUS – Keine grüne Be-**
- 2 **teiligung an BDS-KAMPAGNE“**
- 3 Z. 1-2 ändern in: “Die Kampagne „Boycott, Divestments, Sanctions“(BDS) zielt auf einen
- 4 Boykott des Staates Israel, seiner Unternehmer*innen, Wissenschaftler*innen und Künst-
- 5 ler*innen ab.“
- 6 Z. 2 nach “...und Künstler*innen“ einfügen: “BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW lehnen einen
- 7 Boykott Israels als Instrument deutscher und europäischer Politik ab. Wir wollen mit al-
- 8 len Kräften in Israel zusammenarbeiten, die sich gegen eine Fortdauer der Besatzung und
- 9 für eine Zwei-Staaten-Regelung einsetzen. Dass die BDS-Bewegung bewusst die Frage of-
- 10 fen hält, wie der israelisch-palästinensische Konflikt geregelt werden soll, halten wir für
- 11 politisch falsch und schädlich. Damit setzt sie sich dem Verdacht aus, den Fortbestand
- 12 des Staates Israel nicht zu wollen und trägt ihrerseits gewollt oder ungewollt dazu bei,
- 13 die Zwei-Staaten-Perspektive zu untergraben. Auch deshalb lehnen wir eine Beteiligung
- 14 oder Zusammenarbeit mit der BDS-Kampagne ab. Die antisemitischen Übergriffe, wie sie
- 15 unter dem Banner der Kampagne teilweise stattfinden, verurteilen wir scharf.“
- 16 Z.4-16 nach “und gegen jeden Antisemitismus.“ streichen.

Begründung

Erfolgt mündlich.

Antragsteller*innen

Frithjof Schmidt (KV Bochum)

Sara Nanni (KV Münster)

Maria Klein-Schmeink (KV Münster)

Irene Mihalic (KV Gelsenkirchen)

Katja Dörner (KV Bonn)

Markus Kurth (KV Dortmund)

Kai Gehring (KV Essen)